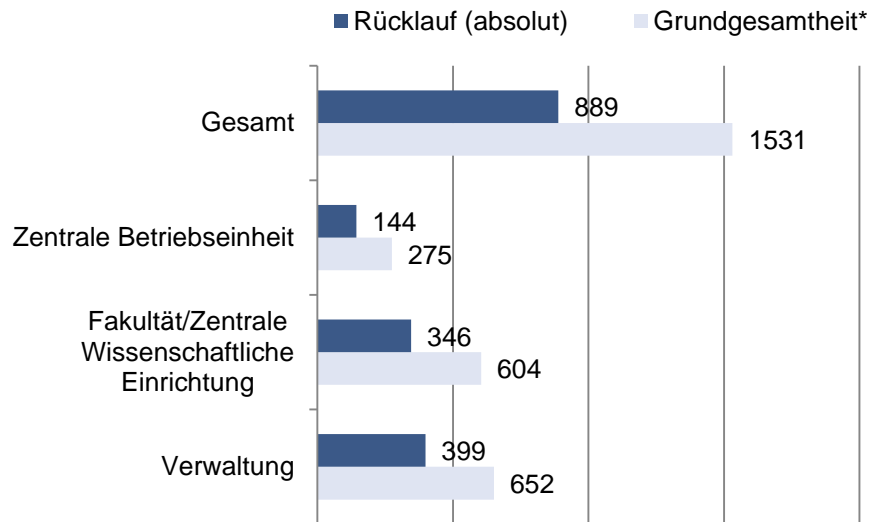


Dritter Workshop von „Zukunft der Arbeit“

Montag, 26.10.2020, 9 Uhr

Ergebnisse der Umfrage

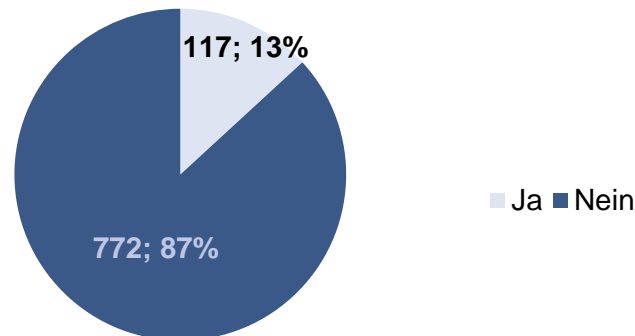
Rahmendaten der Umfrage



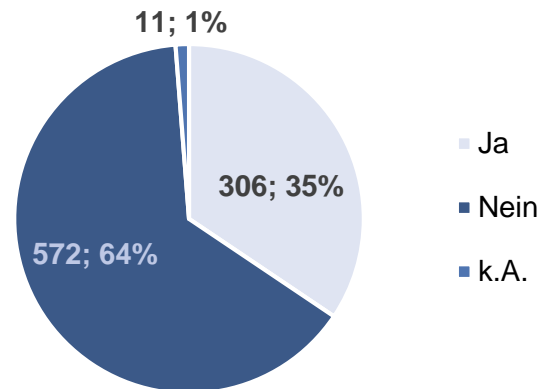
*Anzahl der MTV-Beschäftigten zum Stichtag 01.09.2020

Bereich	Rücklauf in %
Verwaltung	61 %
Fakultät/Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung	57 %
Zentrale Betriebseinheit	52 %
Gesamt	58 %

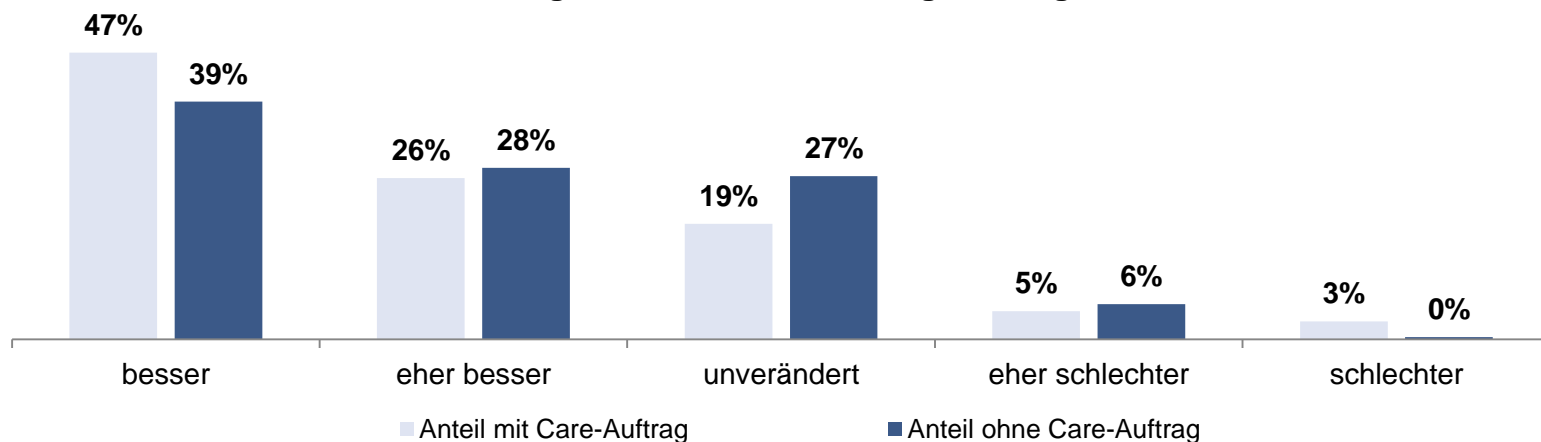
Beschäftigte gesamt, N=889: **Gehört die Führung von Beschäftigten zu Ihren Aufgaben an der UDE?**



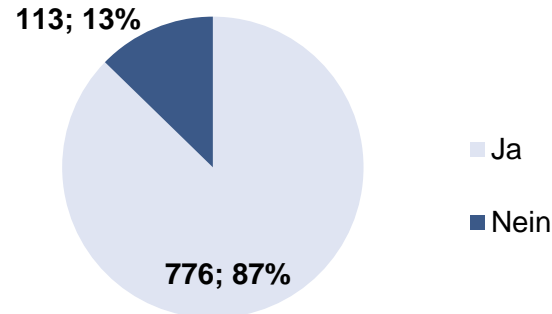
Beschäftigte gesamt, N=889: **Haben Sie neben Ihrer beruflichen Tätigkeit Betreuungs- oder Pflegeaufgaben zu leisten?**



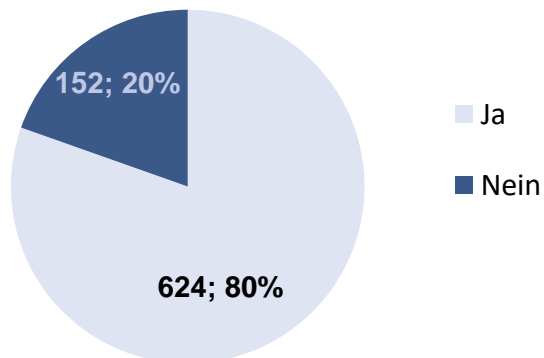
Beschäftigte gesamt, N=889: **Wie bewerten Sie die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf im Vergleich vor der Einstellung des Regelbetriebs?**



Beschäftigte gesamt, N=889: **Nutzen Sie seit Einstellung des Regelbetriebs die Möglichkeit von "Homeoffice"?**



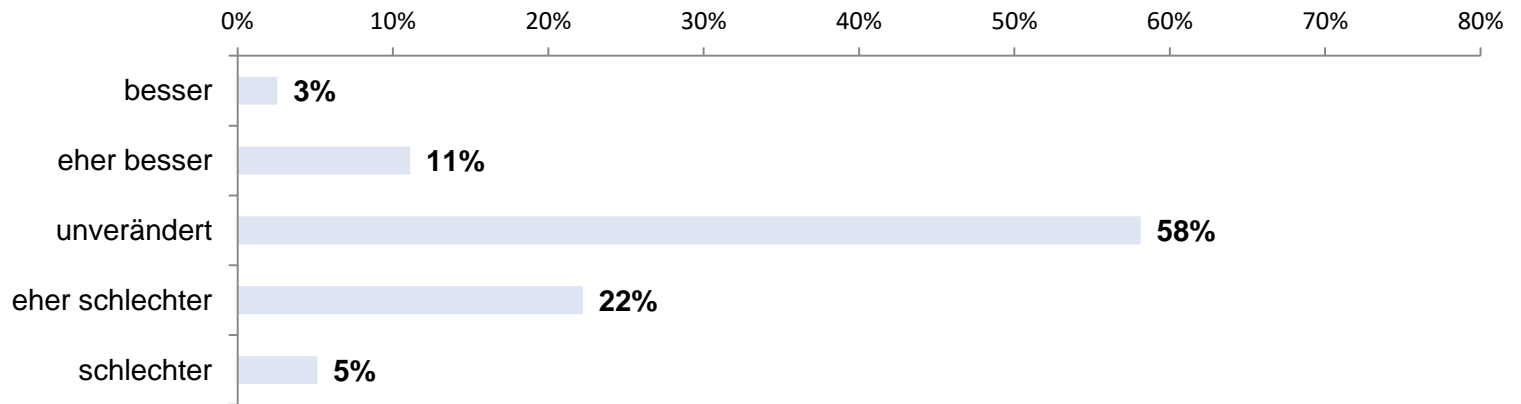
Beschäftigte die HO nutzen, N=776: **Haben Sie im Homeoffice Zugriff auf alle für Sie notwendigen Arbeitsmittel?**



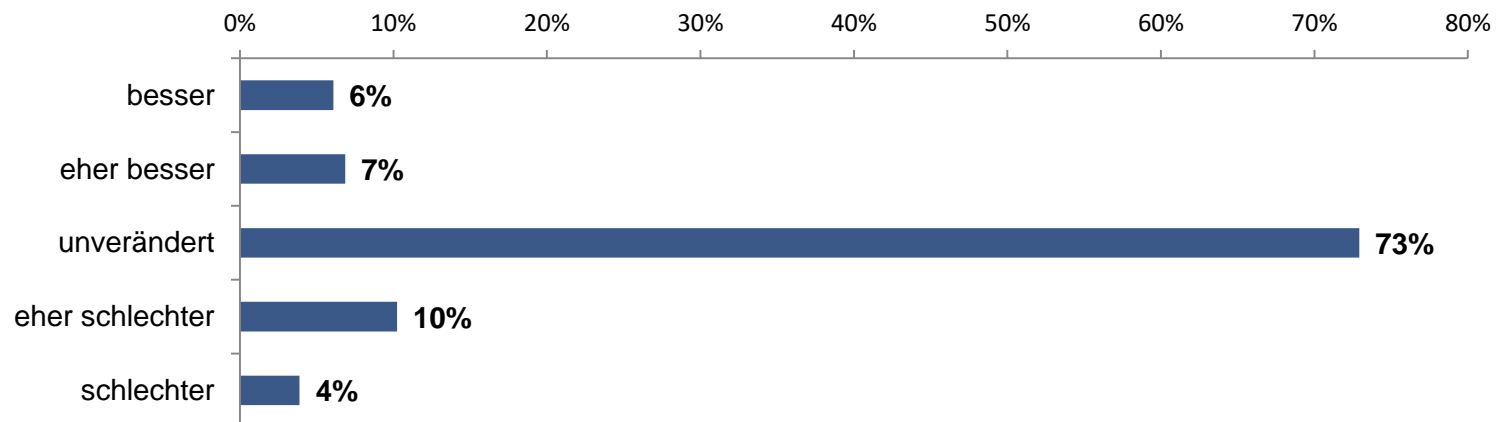
Beschäftigte die HO nutzen, N=776: **Welche Arbeitsmittel fehlen Ihnen?**



Führungskräfte, N=117: **Wie bewerten Sie die Kommunikation mit Mitarbeiter*Innen im Homeoffice seit Einstellung des Regelbetriebs?**

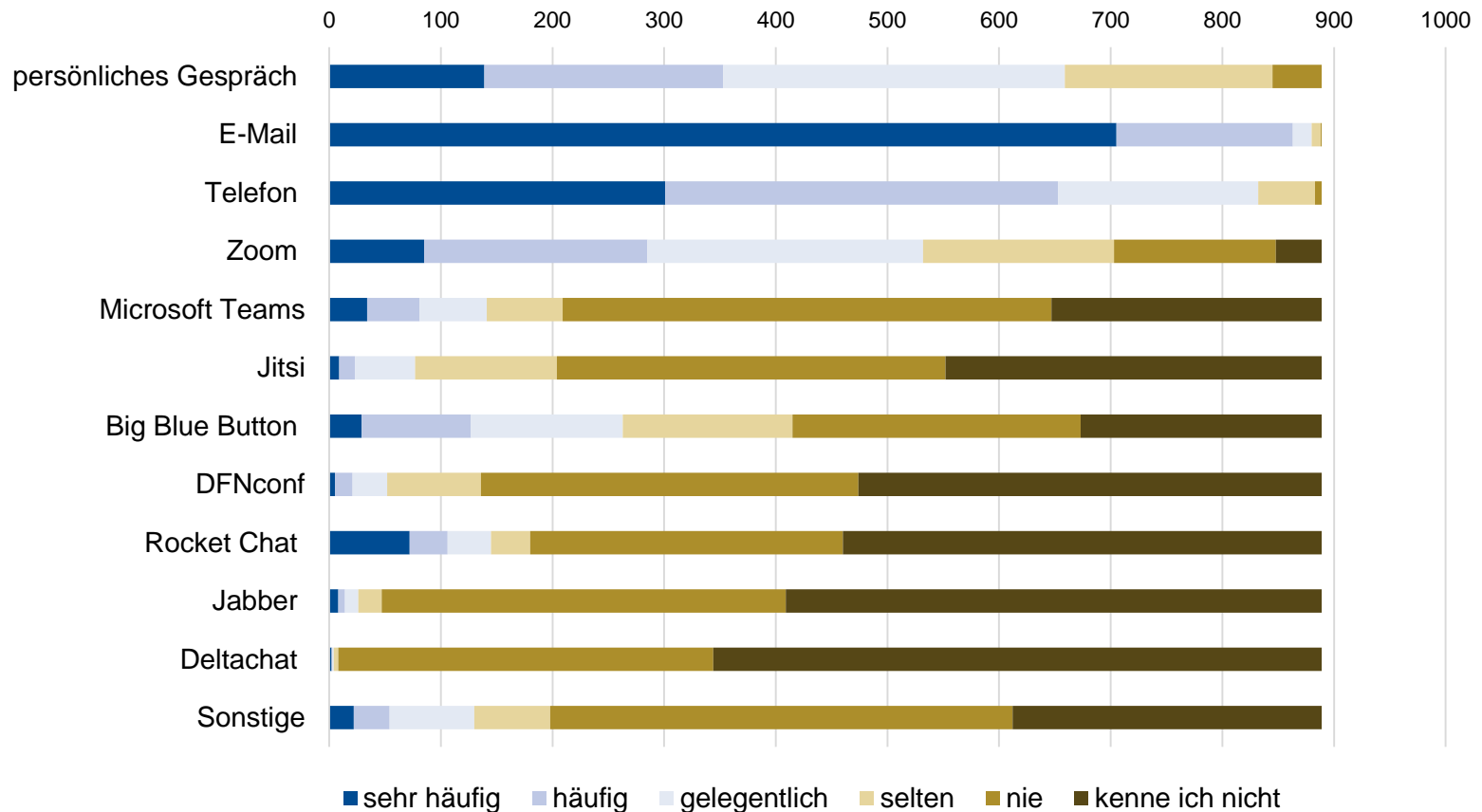


Beschäftigte ohne FK, N=772: **Wie bewerten Sie die Kommunikation mit Ihrer direkten Führungskraft seit Einstellung des Regelbetriebs?**

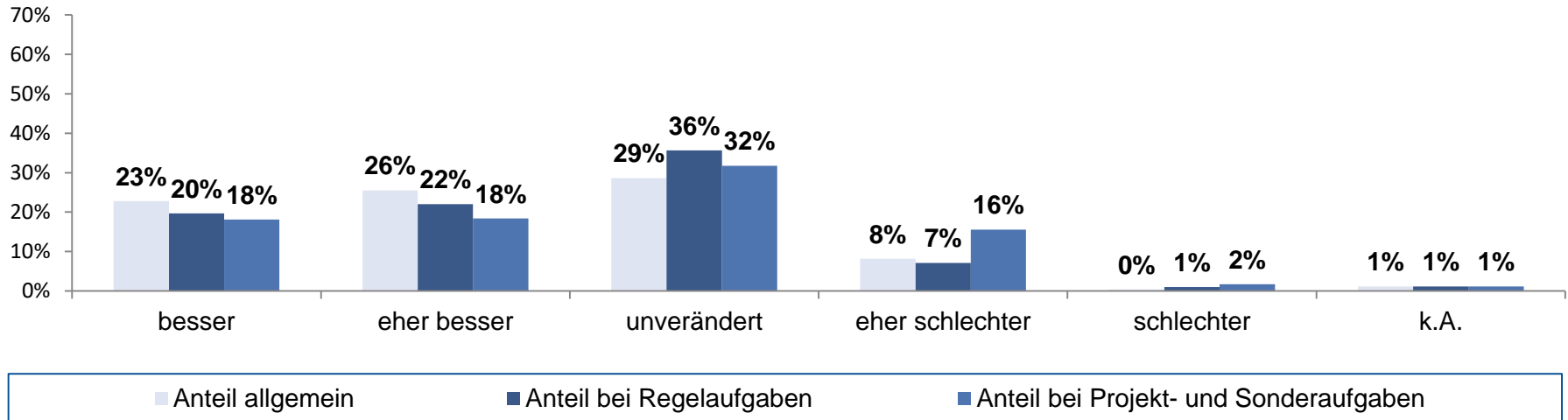


Kommunikationsmöglichkeiten

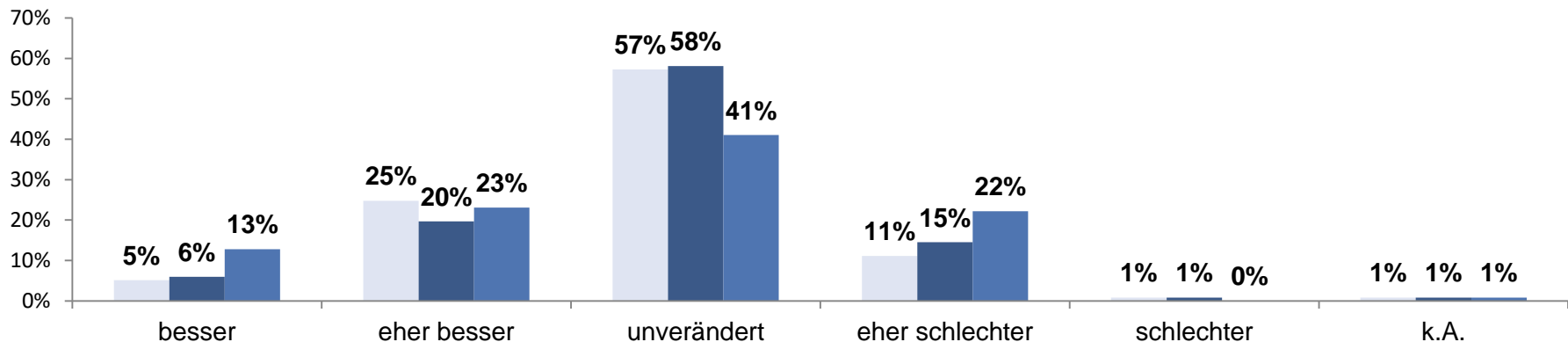
Beschäftigte gesamt, N=889: **Welche Kommunikationsmöglichkeiten nutzen Sie aktuell wie häufig für die dienstliche Kommunikation?**



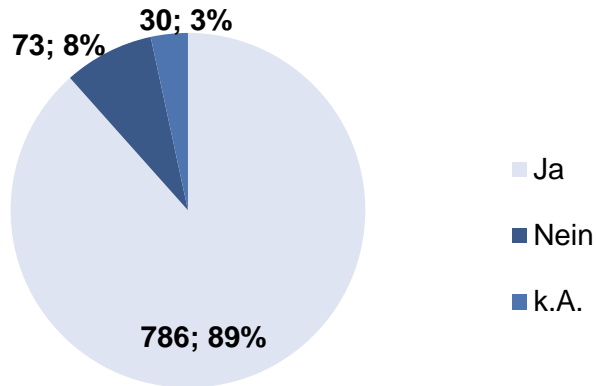
Beschäftigte ohne FK (im HO), N=669: **Wie bewerten Sie aktuell Ihre Arbeit im Homeoffice im Vergleich zur Arbeit im Büro?**



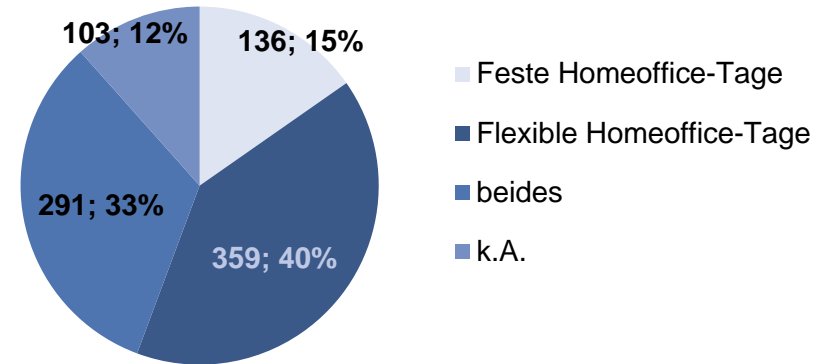
Führungskräfte, N=117: **Wie bewerten Sie aktuell die Arbeit Ihrer Mitarbeiter*Innen im Homeoffice im Vergleich zur Arbeit im Büro?**



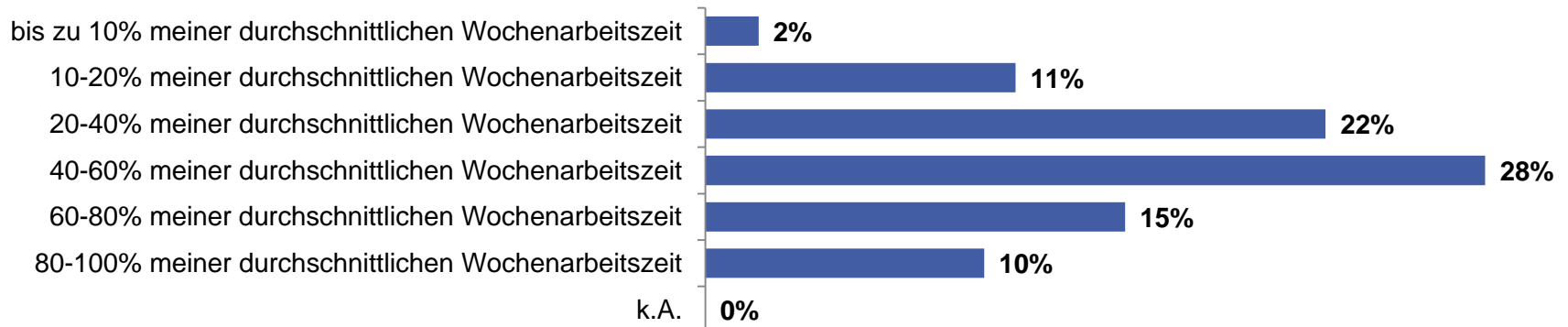
Beschäftigte gesamt, N=889: **Möchten Sie in Zukunft die Möglichkeit der Arbeit im Homeoffice nutzen?**



Beschäftigte gesamt, N=889: **Welche Homeoffice-Regelung würden Sie bevorzugen?**



Beschäftigte gesamt, N=889: **In welchem Umfang würden Sie gerne in Zukunft die Möglichkeit der Arbeit im Homeoffice nutzen?**



Verortung der Umfrageergebnisse im Rahmen von „Zukunft der Arbeit“

Phase 1

**Kickoff-
Workshop**
(26.05.2020)

**zweiter
Workshop**
(09.07.2020)

Phase 2

**dritter
Workshop**
(26.10.2020)

Phase 3

**vierter
Workshop**
(19.01.2021)

**fünfter
Workshop**
(24.03.2021)

Phase 4

**sechster
Workshop**
(08.06.2021)

Kommunikation

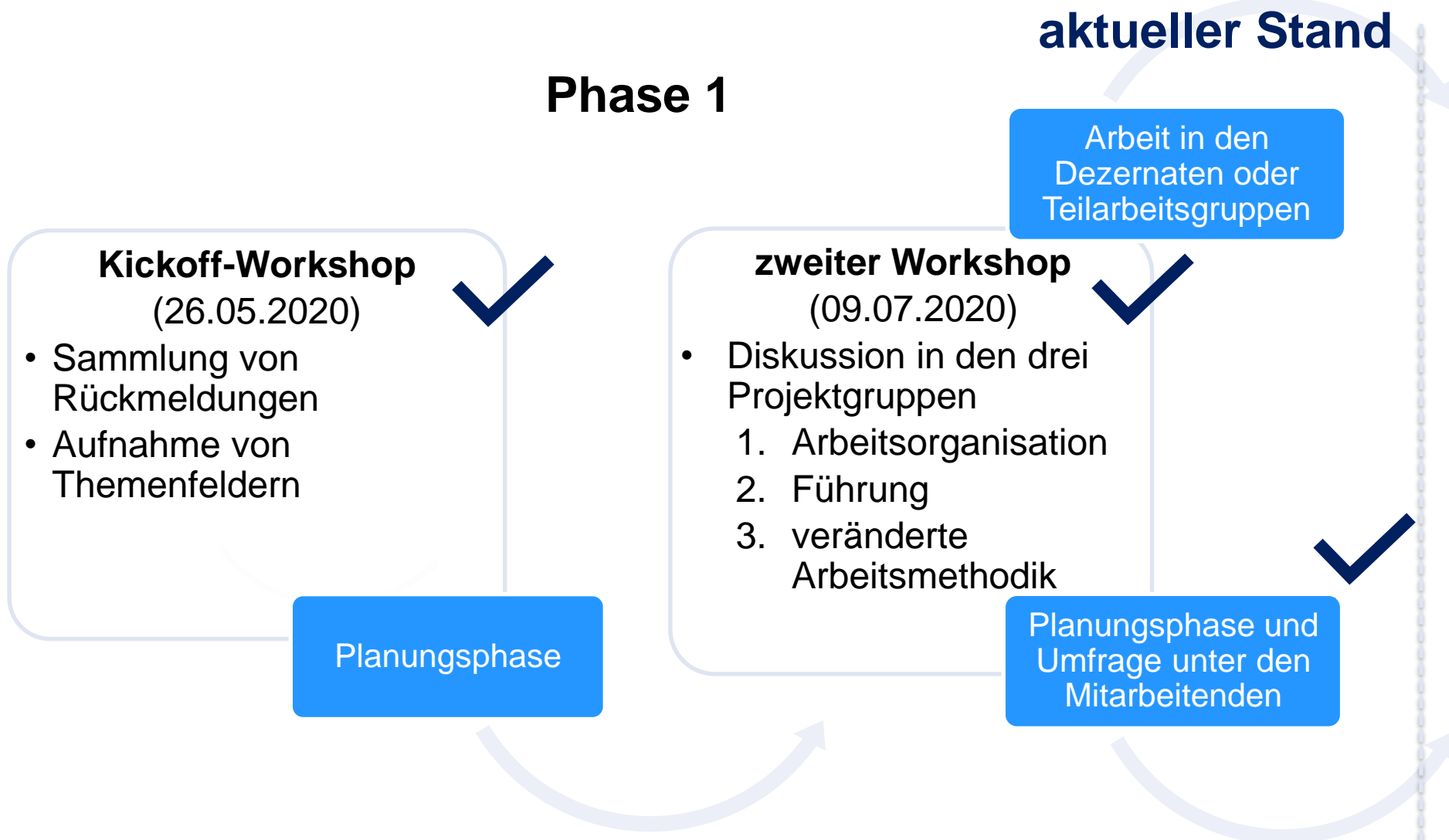


Phase 1 = interne Analyse

Phase 2 = Zieldefinition

Phase 3 = Umsetzung der analysierten Arbeitsaufträge

Phase 4 = Projektabschluss mit Ergebnisdarstellung



Phase 2

dritter Workshop

(26.10.2020)

- Diskussion von Thesen zur Zieldefinition
- Arbeit in den drei Gruppen an den analysierten Aufgabenstellungen und Verteilung von Aufgaben

Arbeit in den
Dezernaten oder
Teilarbeitsgruppen

Aufgabe der Projektgruppen

- Projektresonanz
- Identifizierung von Aufgaben und Teilprojekten
- Beratung des Projektauftraggebers und des Gesamtprojektteams

„Die aus der Corona-Pandemie und der fortschreitenden Digitalisierung sowie der Arbeit im Homeoffice entstehenden mittel- und langfristigen Herausforderungen für die Hochschulverwaltung anzugehen. Es soll in einem partizipativen Prozess mit der Belegschaft entwickelt werden, wie diese Veränderungen in den Arbeitsalltag in der Verwaltung integriert werden können.“

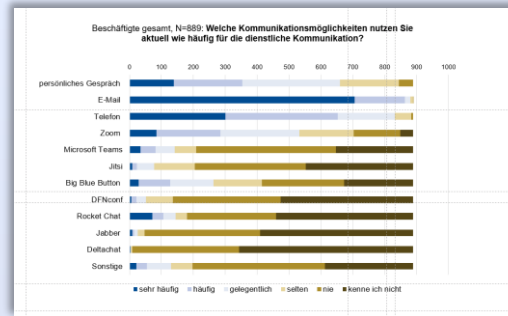
➔ Herausforderungen werden durch zwölf Thesen operationalisiert

Von den Workshops zur Tabelle über die Umfrage zu den Thesen

Workshop 3

Beschäftigte	Kommunikationsmöglichkeit	Häufigkeit	Anzahl
...

Tabelle



Quantitative Auswertung der Umfrage



Thesen
Stand 26.10.2020

Workshop 4

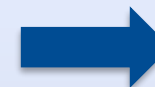
Thesen
Stand
26.10.2020



Rückmeldungen
im dritten
Workshop



Qualitative
Auswertung
der Umfrage



„Thesen 2.0“
als Zielsetzungen
von „Zukunft der
Arbeit“

- 1) Wir brauchen funktionierende Regelungen zur Arbeit im Homeoffice.**
- 2) Wir brauchen eine Standard-Arbeitsplatz-Ausstattung.**
- 3) Wir brauchen neue Raumkonzepte.**
- 4) Wir brauchen eine stärker prozessorientierte Verwaltung.**
- 5) Wir brauchen eine stärker projektorientierte Verwaltung.**

- 6) **Wir brauchen eine Überprüfung unserer Führungsleitsätze.**
- 7) **Wir brauchen eine noch stärkere Verankerung der Führungsleitsätze in unserem Arbeitsalltag.**
- 8) **Wir brauchen eine Überprüfung unserer Leistungsindikatoren.**

- 9) Wir brauchen eine Überprüfung unserer Regelkommunikation.**
- 10) Wir brauchen neue Formate für den informellen Austausch.**
- 11) Wir brauchen eine telefonische Erreichbarkeit unabhängig vom Arbeitsort.**
- 12) Wir brauchen ein definiertes Set an Tools zum virtuellen Austausch und zum kooperativen Arbeiten.**

Was nicht durch „Zukunft der Arbeit“ bearbeitet werden kann....

- Arbeit in flacheren Hierarchien/Anpassung der Leitungsspanne:
Aufgabe der Dezernats- und Stabstellenleitungen
- Veränderung von Arbeits- und Entscheidungsprozessen:
Aufgabe der Dezernats- und Stabstellenleitungen
- eine neue Fehlerkultur: ergibt sich durch den veränderten
Umgang mit Arbeit im Rahmen von „Zukunft der Arbeit“
- Stärkung der UDE-Identität und des gelebten Wir-Gefühl:
Aufgabe aller Führungskräfte
- agile Methoden: wird durch die Personalentwicklung
aufgenommen

Fragen und Anregungen der Teilnehmenden

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**